

Anschluss der E-Mobility an das Stromnetz der Netzbetreiber

Durch ein verstärktes Aufkommen von E-Mobility, stellten die oben genannten Netzbetreiber ein vermehrtes installieren von Ladestationen fest. Aus Sicht des Netzbetreibers ist dies nicht unerheblich und wir möchten mit diesem Schreiben auf einige wichtige Punkte hinweisen.

Als Berater und Verkäufer von Elektrofahrzeugen machen wir Sie darauf aufmerksam, dass **Ladestationen nicht ohne weiteres an das Stromnetz angeschlossen werden dürfen.**

Der mit dem Installationsauftrag betraute Elektrofachmann muss die Installation jeweils vorgängig dem **zuständigen Netzbetreiber melden und eine Bewilligung einholen.** Diese Pflicht besteht grundsätzlich für Anschlussleistungen ab 3.6 kW. Nicht immer kann die gewünschte Leistung für das Laden der Fahrzeuge sichergestellt werden. Um unangenehme Situationen zu vermeiden, sollte **eine Bewilligung (Technisches Anschlussgesuch) daher bereits vor dem Kauf eines Elektrofahrzeugs bzw. einer Ladestation vorliegen.** Ladestationen sind zudem sperrpflichtig, d.h. der Netzbetreiber kann bei Netzüberlastung die Ladestation vom Netz trennen.

Werden mehrere Ladestationen z. B. in Tiefgaragen an einem Anschlusspunkt installiert, ist zwingend ein Lademanagement zu realisieren, welches die Energie für mehrere Ladestationen reguliert und so eine Überlastung der Hauszuleitung verhindert.

Diese Bedingungen werden zusätzliche Kosten auslösen und könnten gegebenenfalls das Installieren einer Ladestation erschweren. Aber nur so können die Netzbetreiber ihrer Pflicht nachkommen und ein stabiles Stromnetz für alle Kundinnen und Kunden sicherstellen. Um die steigenden Bedürfnisse auch in Zukunft abzudecken, wird das Stromnetz laufend verstärkt. Dies verursacht ebenfalls Kosten und benötigt seine Zeit.

Diese Bedingungen werden zusätzliche Kosten auslösen und könnten gegebenenfalls das Installieren einer Ladestation erschweren. Aber nur so können die Netzbetreiber ihrer Pflicht nachkommen und ein stabiles Stromnetz für alle Kundinnen und Kunden sicherstellen. Um die steigenden Bedürfnisse auch in Zukunft abzudecken, wird das Stromnetz laufend verstärkt. Dies verursacht ebenfalls Kosten und benötigt seine Zeit.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr Netzbetreiber gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner Netzbetreiber:

IBB Strom AG / Elektrizitätsversorgung Villigen / Elektrizitätsgenossenschaft Riniken / Elektra Kaisten / EV Gebenstorf AG

Peter Spörri, Leiter Sicherheitskontrolle und Messwesen, Tel. 056 460 28 83 / peter.spoerri@ibbrugg.ch

Gemeindewerke Windisch

Elektrizitätswerk

Valentin Schmid, Leiter Werke, 056 460 09 82 / ew@windisch.ch

Elektra Mettauertal und Umgebung

Adrian Bürki, Leiter Technik, Tel. 062 867 20 88 / adrian.buerki@emu-hottwil.ch